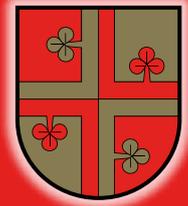


Gemeindeinformation Ottendorf



September 2022

zugestellt durch Post.at

141. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“



Foto: Österreichische Gesundheitskasse

Der Kindergarten Ottendorf wurde mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ausgezeichnet. Siehe Bericht auf Seite 20

Frühjahrsputz

Das Gemeindegebiet wurde von Abfall befreit. Seite 8

Ehrungen & Abschiede

Die Trachtenmusikkapelle durfte viele Mitglieder ehren, musste sich aber von zwei verabschieden. Seite 26

Neue CITIES-App

Ottendorf setzt ein Zeichen und präsentiert „CITIES“, die Zukunft der Gemeinde-Apps. Was der mobile Alleskönner kann und wie Sie davon profitieren, lesen Sie auf Seite 10



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

A1 Glasfaserausbau

Dieser bringt ultraschnelles Internet in unsere Gemeinde und in die Impulsregion Fürstenfeld. Wir, als Mitglied dieser Impulsregion, sind bei diesem umfassenden und in der Region noch nie dagewesenen Glasfaserausbau der A1 dabei. Insgesamt werden über 450 Kilometer Glasfaserleitungen in unserer Region installiert und über 12.000 Haushalte an das größte Glasfasernetz Österreichs angebunden. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt rund 50 Millionen Euro. Die ersten Planungsarbeiten für die Errichtung eines A1 Glasfasernetzes in unserer Gemeinde sind bereits abgeschlossen. Voraussetzung für den Baustart ist eine Anschlussquote von 40 % aller Haushalte. Um alle Möglichkeiten eines Glasfaseranschlusses aufzuzeigen, laden die Gemeinde und A1 zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese wird am 14. Oktober 2022 um 18 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfinden.

CITIES-App

Die ideale digitale Plattform für alle Gemeindebewohner. Die Cities-App verbindet die Kommunikation zwischen den Bewohnern, Vereinen, Firmen und der Gemeinde.

Mit Cities erhalten alle Gewerbebetriebe, Direktvermarkter sowie Vereine eine Plattform für Werbung und allen möglichen Informationen. Für die Bewohner und Vereine ist die Nutzung dieser App kostenlos. Zum Start gibt es auch ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Von einer Krise in die nächste

Corona ist zur Randerscheinung geworden. Der Krieg in der Ukraine ist derzeit das zentrale Thema. Jede kriegerische Auseinandersetzung ist auf das Schärfste zu verurteilen und man muss alles unternehmen, um Kriege zu verhindern oder zu beenden. Aber ganz besonders sollte man auf Diplomatie setzen. Die westlichen Länder, allen voran die EU und die USA, setzen auf Sanktionspolitik. Wie zielführend das ist, möchte ich nicht beurteilen, aber eines hat es bestimmt bewirkt: Eine massive Erhöhung der Energiepreise in unserem Lande. Wie es aussieht, zahlen wir, die Bevölkerung, die Zeche. Mir fehlt die Anstrengung, den Krieg auf diplomatischer Weise zu beenden. Was der Winter bringt, wissen wir nicht. Aber es wird öfter auf die Gefahr vor einem möglichen Blackout oder einer anderen Verknappung hingewiesen. Deshalb ist es immer

besser, etwas vorgesorgt zu haben, als später nichts zu haben.

Trauriger Anlass

Alois Flechl, langjähriger ehemaliger Mitarbeiter der Gemeinde, Mitglied im Gemeindevorstand, Ehrenobmann der Trachtenmusikkapelle, aber vor allem ein Freund und Weggefährte, verstarb völlig unerwartet. Es war für uns alle ein riesen Schock, als wir vom Tode Alois' erfuhren, aber augenscheinlich spielt das Leben seine eigene Melodie und nichts ist voraussehbar. Wir werden die gemeinsame Zeit mit ihm sehr vermissen. In unseren Herzen wird es immer einen Platz der Erinnerung geben.

Gesunder Kindergarten

Die hervorragende Arbeit im Kindergarten wurde mit einer besonderen Auszeichnung belohnt. Der Kindergarten von Ottendorf wurde mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ von der Österreichischen Gesundheitskasse ausgezeichnet. Zu dieser tollen Auszeichnung gratulieren wir recht herzlich!

Freuen wir uns auf einen schönen Spätsommer!

*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbelido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 750 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendgerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form, gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.

Bundespräsidentenwahl 2022

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022, findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben, am Stichtag (9. August 2022) in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen waren und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.



Wo kann ich wählen?

Alle wahlberechtigten Personen erhalten rund zwei Wochen vor der Wahl die „**Amtliche Wahlinformation**“ per Post zugesendet. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahl-

zeit und enthält weitere wichtige Informationen zur Wahl.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind für die Stimmabgabe am Wahltag unbedingt ein Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis o.ä.) sowie die „Amtliche Wahlinformation“ mitzubringen!

Wählen mit Wahlkarte/Briefwahl

Eine **Wahlkarte** können Wahlberechtigte beantragen, die sich voraussichtlich am Tag der Wahl nicht am Ort ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können.

Sie können Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit warten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden

sich der amtliche Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Informationen zur Ausübung der Briefwahl.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, den 5. Oktober 2022 oder mündlich bis spätestens Freitag, den 7. Oktober 2022, 12:00 Uhr beantragt werden. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

Erst nach Vorliegen der Stimmzettel können Wahlkarten ausgestellt werden. Die Ausstellung der Wahlkarten ist voraussichtlich ab Mitte September 2022 möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt **mittels eingeschriebener Briefsendung** an die Wohnadresse bzw. an die angegebene Adresse.

Wahlkarten können auch online beantragt werden: www.wahlkartenantrag.at

Gemeinderatssitzung Nr. 2/2022 vom 21.07.2022

Abschluss

Verwaltungsverträge mit der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft

Die ÖWG verwaltet seit 2014 die vier Mietwohnungen der Gemeinde Ottendorf. Aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen in der Gemeindeordnung und der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung wurde der bisherige Verwaltungsvertrag erneuert und ergänzt.

Übertragung von Angelegenheiten des Wegebau an das Land Steiermark

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und

Sparsamkeit überträgt die Gemeinde Ottendorf in Angelegenheiten des Wegebau die Durchführung der Auftragsvergabe sowie die Bauabwicklung im Zusammenhang mit dem Ausbau des Lindenwaldweges in Walkersdorf dem Land Steiermark, Abteilung Gemeinden und ländlicher Wegebau.

Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.25

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurde die Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr.

4.25 (Walkersdorf Klaindl), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Auftragsvergabe für Baumeisterarbeiten bei Parkplatzneubau Ortszentrum

Entlang des Ziegenreithweges im Bereich der Aufbahrungshalle ist der Bau von elf Parkplätzen sowie ein Fußweganschluss zum Kirchplatz vorgesehen.

Nach durchgeführter Ausschreibung wurde der Auftrag für die Baumeisterarbeiten an den Bestbieter Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, zum Preis von 36.000 Euro vergeben.

Eintragungsverfahren für Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Recht auf Wohnen
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS-Gebühr abschaffen
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 19. September 2022 bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine Eintragung** mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. können zu nachstehend angeführten Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

Montag,	19. September 2022,	von 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag,	20. September 2022,	von 08:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch,	21. September 2022,	von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag,	22. September 2022,	von 08:00 - 20:00 Uhr
Freitag,	23. September 2022,	von 08:00 - 16:00 Uhr
Samstag,	24. September 2022,	von 08:00 - 10:00 Uhr
Sonntag,	25. September 2022,	geschlossen
Montag,	26. September 2022,	von 08:00 - 16:00 Uhr



Online kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, getätigt werden.

Tiefkühlgemeinschaft Ottendorf

Beim Kühlhaus in Ottendorf stehen freie Fächer zur Verfügung. Diese Fächer können auch kurzfristig (nur für einen bestimmten Zeitraum) angemietet werden.

Die monatlichen Kosten betragen für ein kleines Fach vier Euro und für ein großes sieben Euro. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Herbert Lorensen sen., Tel. 0664 / 27 59 079.



A1 Glasfaserausbau in Ottendorf bringt ultraschnelles Internet für Haushalte

- **Gigabit-Geschwindigkeiten und garantierte Bandbreiten durch Glasfaser bis ins Wohnzimmer**
- **Surfen in Lichtgeschwindigkeit: Highspeed - Anbindungen bis zu 1.000 Mbit/s**

Das A1 Glasfasernetz ist mit einer Länge von mehr als 66.000 Kilometern das mit Abstand größte Glasfasernetz Österreichs und es wächst weiter - **jetzt auch in Ottendorf**. So wird A1 die Versorgung in der Gemeinde mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitern und bindet dabei Haushalte mit Glasfaser bis ins Wohnzimmer an.



Mit „Fiber to the Home“ von A1 erhalten die Bewohner:innen in Ottendorf einen direkten Zugang zum A1 Glasfasernetz und damit die Möglichkeit auf Datenübertragungen bis 1.000 Mbit/s - im Home-Office, beim Distance-Learning oder beim Streaming im Wohnzimmer. Damit sorgen Sie schon heute für die Anforderungen zukünftiger Anwendungen vor.



Im Rahmen des Glasfaserausbau verlegt A1 die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen - und auf Wunsch auch bis in die Häuser. Dabei setzt A1 alles daran, den Ausbau für die Haushalte so einfach wie möglich zu gestalten.

Die Investitionen für Haushalte betragen im Rahmen des Aktionszeitraums vor dem Ausbau bei der Verlegung bis zur Grundstücksgrenze 300 Euro. Darüber hinaus gibt es optional die Möglichkeit, sowohl die Grab- und Verlegearbeiten bis zum Wohnhaus, als auch den Mauerdurchbruch in das Haus für ebenfalls je 300 Euro bei A1 in Auftrag zu geben.

Bürgermeister Ewald Deimel zeigt sich über die Umsetzung des Projektes sehr erfreut:

„Das wohl umfangreichste Projekt, das uns in den nächsten Jahren beschäftigen wird, ist der Glasfaserausbau. Ziel ist es, ein leistbares und leistungsstarkes Glasfaserinternet bis ins Haus umzusetzen. Der Glasfasernetzausbau ist eine riesen

Chance für unsere Gemeinde und mit der A1 haben wir den richtigen Partner gefunden.“

Voraussetzung für die Umsetzung des Glasfaserausbaues in Ottendorf ist die Bestellung von Glasfasersanschlüssen durch 40% der Haushalte im Ausbaubereich. A1 kontaktiert die BewohnerInnen, um in persönlichen Gesprächen die technischen Gegebenheiten vor Ort zu klären sowie die Rahmenbedingungen für die Herstellung der A1 Glasfaseranbindungen zu besprechen.

Nähere Details erfahren Sie außerdem beim Info-Abend am 14. Oktober 2022 um 18 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Weitere Informationen zum Glasfaser-Ausbau von A1 auf: <https://www.a1.net/glasfaser-internet>



Liebe Leser und Leserinnen!

Das Steirische Vulkanland ist die erste Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Österreich! Das heißt, dass wir unsere Wirtschaft schrittweise auf regionale und nachwachsende Rohstoffe umstellen. Das verringert den ökologischen Fußabdruck und bringt Wertschöpfung und Arbeitsplätze in die Region. Dabei werden neue regionale Wertschöpfungsketten geschaffen: Das kann zum Beispiel die Verwendung von regionalem Soja und anderen Eiweißpflanzen für die Lebensmittel der Zukunft sein. Oder die verstärkte Nutzung von Holz aus heimischen Wäldern für Qualitätsmöbel. Aber auch die Verarbeitung von Pflanzen und Pflanzenresten zu wertvollen Produkten, die ansonsten synthetisch hergestellt werden müssen.

Die Modellregion setzt dabei auf vier Schwerpunkte: Die hochwertige Veredelung regionaler Ressourcen, eine intelligent vernetzte Energieerzeugung, Lebensmittel der Zukunft und einen gesunden Boden als Grundlage für alles.

Mit diesen Maßnahmen sichern wir die Ressourcen für unsere Zukunft, für eine klimafitte und nachhaltige Regionalwirtschaft und eine langfristig hohe Lebensqualität.

Mehr dazu finden Sie unter: www.biooekonomie.vulkanland.at

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Vulkanland-Team

Altstoffe sind Wertstoffe

In Zeiten knapper werdender Rohstoffe steigt auch der Wert von Altstoffen wie Glas, Papier oder Metall. Eine sortenreine Sammlung bei unseren vielen Altstoffsammelstellen im ganzen Gemeindegebiet schont nicht nur die Umwelt, sondern hält durch die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Wertstoffe auch die Müllgebühren niedrig. Fehlwürfe, das heißt sonstige Abfälle, die z.B. zum Glas gemischt werden, machen den Ertrag aus diesen Wertstoffen zunichte.

Ein aufmerksamer Gemeindegänger hat vor Kurzem vor den Glascontainern in Peint Eigeninitiative walten lassen und eine Heckenschere, die dort wohl jemand „irrtümlich als Glas eingestuft“ und entsorgt hat, persönlich zur Sperrmüllsammelstelle nach Oed mitgenommen.

Was für ein schönes Beispiel für mitmenschliches Verhalten im Sinne eines würdevollen Zusammenlebens in unserer Gemeinde.

Danke vielmals!



Gemeindegänger Karl Wendler mit Roland Bauer

Info-Abend über Energieversorgung

Gut besucht war der Info-Abend zum Thema Energieversorgung, der kürzlich im Gemeindeamt Ottendorf stattgefunden hat. DI (FH) Roland Bauer, zertifizierter Photovoltaikplaner und -gutachter, informierte ausführlich über die optimale Stromeigenversorgung in Anbetracht der rasant steigenden Strompreise.



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und trägt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Müll sachgerecht entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.kloba.at.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tamppons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strümpfosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Nicht tragbar: Restmülltonne Tragbar: Altkleidersammlung
Problemstoffe und Gifte: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorrene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle/-fette: FETTY / ÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierkliegen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenskippen • Verpackung • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Gemeinde

WILLHABEN

Ottendorf an der Rittschein ist eine von 59 oststeirischen Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben.

Ziel der Kooperation, die gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark umgesetzt wurde, ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen. Diese Menschen wollen wir dazu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark, bestenfalls in die Gemeinde Ottendorf zu verlegen - weil es sich bei uns einfach gut leben lässt!

Für unsere Gemeinde entsteht durch die Zusammenarbeit mit „willhaben“ ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur willhaben-Plattform zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludierte willhaben-Anzeigen und laufende Bewerbung unserer Immobilienangebote durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt. Im ersten Jahr entstehen für die Gemeinden keine, im zweiten Jahr nur minimale Kosten für die Verwaltung des Systems.

Der größte Mehrwert ist aber der Bevölkerungszuwachs, den wir uns durch dieses Projekt erhoffen. In den Lockdowns haben viele Menschen ihre aktuellen Lebensumstände reflektiert. Da entstand oft der Wunsch nach Natur oder einem Haus mit Garten. Wir werden mit dieser Kooperation allen interessierten Österreicherinnen und Österreichern zeigen, dass wir das haben.

Wir Gemeinden am Land haben Zukunft und können ein Garant für Lebensqualität sein - sowohl familiär als auch beruflich!

Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben, melden Sie sich bitte in der Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit, diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „willhaben“ österreichweit zu positionieren!



PROVISIONSFREI!



WOHNUNG ZU VERMIETEN!

- Ottendorf 228 • 62 m² Wohnfläche, optimal aufgeteilt: Kochbereich mit Speis • Wohn-/Essbereich • Schlafzimmer • Abstellraum • Vorraum • Bad/WC getrennt
- großzügiger Balkon, Kellerabteil und Parkplatz
- HWB 102,9 kWh/m²a

Sie haben die Wahl:

<p>geförderte Miete monatlich € 920,- inkl. BK/HK Kautions € 1.500,-</p>	<p>oder geförderte Miete mit Kaufoption monatlich € 910,- inkl. BK/HK Grundstückskosten € 3.163,- (Rückerstattung bei Auszug -1%/Jahr)</p>
--	--



Nähere Informationen zur Wohnung sowie Fotos und 360-Grad-Tour finden Sie unter www.oewg.at/immobiliensuche

Kontakt
Claus Puchner • 0316/8055-740
claus.puchner@oewg.at



Steirischer Frühjahrsputz 2022

Auch in diesem Jahr fand im Mai in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. der vom Land Steiermark gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband organisierte „Große Steirische Frühjahrsputz 2022“ statt.

Beinahe schon traditionell beteiligte sich dabei auch wieder die Volksschule Ottendorf mit vielen Kindern an der Aktion. Mit insgesamt sechs Gruppen an Kindern in Begleitung von weiteren Helfern der Berg- und Naturwacht und dem ESV Walkersdorf wurden die Gemeindestraßen trotz

nasser Witterung auf achtlos weggeworfenen Müll abgesehen. Ein besonderer Dank richtet sich an die Volksschule Ottendorf unter der Schulleitung von Mag. Markus Kahr und auch an Manfred Kaplan von der Berg- und Naturwacht (Ortsstelle Ilz) und Norbert Fasching von den Eischützen Walkersdorf.

Erfreulicherweise zeigte sich, dass im Vergleich zu den Vorjahren etwas weniger Müll in den Straßengräben vorgefunden wurde. Es gibt aber offensichtlich immer noch genügend „Unver-

besserliche“, die ihren Unrat in die freie Natur entsorgen.

Zum Abschluss der Aktion gab es im Schulhof der Volksschule Ottendorf eine kleine Jause für die fleißigen Helfer, die von der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt wurde.

Einen aufrichtigen Dank möchte ich als Obmann des Umweltausschusses an alle Helfer, die in die Organisation der Veranstaltung involviert waren, richten.

Ihr Karl Wendler (GK)



Lindenwaldweg in Walkersdorf nimmt Formen an

Der Ausbau des Lindenwaldweges in Walkersdorf (Fuchsgraben) schreitet zügig und sichtbar voran.



FABO startet wieder im September 2022 in neuer Form

Im Herbst 22 und im Frühling 23 wird FABO in Fürstenfeld (Jufa) und Hartberg (Hort Gartengasse) jeweils einmal mit allen Vorträgen angeboten. Im Spätherbst 22 und Winter 23 gibt es FABO wieder online.

Neu ist zudem, dass FABO neben den schon bekannten Modulen „Schwangerschaft bis 3. Lebensjahr“ nun auf Wunsch teil-

nehmender Eltern auch das 4. Lebensjahr zum Thema macht. Seien Sie gespannt auf die vielfältigen, informativen und stärkenden FABO Vormittage. Und nehmen Sie sich Zeit für einen FABO Vormittag in Hartberg oder Fürstenfeld. Es tut gut, andere Eltern kennenzulernen, sich auszutauschen und vielleicht sogar die eine oder andere vertiefende Bekanntschaft zu machen, in der

FABO
FAMILIE ALS BONUS

man sich gegenseitig stärkt und unterstützt. Denn zu wissen, man ist mit Fragen nicht alleine, ist einfach lässig! Kinderbetreuung ist natürlich wieder gegeben.

Wir freuen uns auf einen persönlichen und/oder virtuellen Austausch mit Ihnen!

Ihr FABO-Team

Gebrauchte Kinderartikel einfach und transparent über ByeAgain (ver)kaufen

Viele Familien kämpfen momentan mit finanziellen Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen. Die beiden Gründer Jan Kranner und Wolfgang Weingraber möchten mit dem Start-Up „ByeAgain“ Eltern helfen, nicht mehr verwendete Kinderartikel zu verkaufen. Nicht jeder hat die Zeit und Geduld, um sich mit dem Verkauf von gebrauchten Dingen zu beschäftigen. Aus diesem Grund übernimmt ByeAgain den gesamten Aufwand des Verkaufs, dazu zählen das Reinigen, Bewerten sowie Inserieren der Produkte.

Um einen Artikel zu verkaufen, muss lediglich eine Info (Bild mit kurzer Beschreibung) auf der Website (www.byeagain.at) hochgeladen werden. Darauf folgend bekommst du einen Preisvorschlag für das Produkt übermittelt. Falls der Preis für dich in Ordnung ist, kannst du das Produkt bei der nächsten Postannahmestelle abgeben. Nun lehn dich zurück - ByeAgain übernimmt den Rest für dich.

Zudem können auf der Website preiswerte und neutral-beurteilte Kinderartikel erworben werden. Dabei genießt man alle Vorteile

eines klassischen Online-Shops wie eine seriöse Zahlungsabwicklung oder den Versand nach Hause. Nur weil Dinge schon einmal verwendet wurden, sind diese noch lange nicht „schlecht“. Die Vision von ByeAgain ist es, einen ressourcenschonenden Lebensstil zu fördern und der finanziellen Belastung des Alltags von Familien entgegenzuwirken.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit unter info@byeagain.at oder 0664 / 1655 300 melden.

Das ByeAgain-Team

 ByeAgain



KRANKENTRANSPORTE
Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI
Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

UPDATE der bevorstehenden Reisen und Ausflüge:

Medjugorje Rosenkranzfest	05.10. - 09.10.
Mandarinerernte Makarska	17.10. - 21.10.
Medjugorje Nationalfeiertag	26.10. - 30.10.
Thermentage in Héviz	27.11. - 30.11.

fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150 | www.fragollo-reisen.at

Nah&Frisch  *Persönlich für uns da!*

**Simon & Nina
Birchbauer**

Ottendorf an der Rittschein

Mo-Fr 06:50 - 18:00
Sa 06:50 - 14:00

CITIES - die neue App in Ottendorf

Mit CITIES haben wir seit 15. August 2022 eine Gemeinde-App, mit der Sie unsere Gemeinde-Services und noch Vieles mehr immer mobil bei sich haben.

Komfortables Bürgerservice

Für alle BürgerInnen in Ottendorf erreichbar zu sein, ist in Pandemie-Zeiten noch wichtiger für uns geworden.

Daher sind auf unserer neuen Gemeindegseite-CITIES-App alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeinformationen und -News.

Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde zu übermitteln und einen Müllkalender, der Sie an Abfahrtermine erinnert.

CITIES bringt zusammen, was zusammengehört

Das neue Kommunikationsmittel der Gemeinde ist aber weit mehr als eine mobile Version der Gemeinde-Homepage. Es ist ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe im Ort und Vereine die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und zu präsentieren: „Regional statt global“ ist das Motto.

Die Nutzung ist für BürgerInnen kostenlos, auch Vereine können unser Service gratis nutzen und Veranstaltungen teilen. Betriebe, Gastronomie und Hotellerie können Angebote, Informationen, Neuigkeiten, und/oder Jobinsetrate posten und Veranstaltungen teilen. Gäste und Touristen

haben die Möglichkeit, Öffnungszeiten, Infos und aktuelle Getränke- und Speisekarten in ganz Ottendorf zu überblicken, verknüpft mit einer interaktiven Online-Karte.

Bereits über 80 Gemeinden und Städte nutzen die CITIES-App. Ihnen steht sie bereits jetzt in Ihrem App Store zum Download zur Verfügung und kann seit 15. August 2022 voll genutzt werden.

„Mit der neuen CITIES-App setzen wir wieder ein starkes Zeichen in unserer Gemeinde und bieten unseren Vereinen, der Wirtschaft, aber auch allen BewohnerInnen ein interessantes Informationsservice“, sagt Bgm. Ewald Deimel.



Zum Start der CITIES-App Gewinnspiel

Ottendorf an der Rittschein verbindet sich mit CITIES.

Deine digitale Plattform für das Gemeindeleben in Ottendorf an der Rittschein: CITIES-App ab 15.08. nun auch in deiner Gemeinde verfügbar.




Ottendorf an der Rittschein ist ab jetzt ein Teil von CITIES.

CITIES ist deine digitale Plattform, die sämtliche Netzwerke deines Gemeindelebens in einer App vereint.

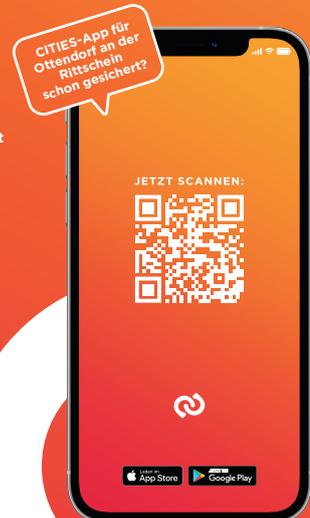
Zum Start von CITIES in Ottendorf an der Rittschein verlost die Gemeinde:

- 200 € Gutschein Nahversorger Birchbauer
- 100 € Gutschein Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen
- 100 € Gutschein Friseur Manhart
- 100 € Gutschein KFZ Fritz
- Spezialitätenkorb Familie Orthofer, Walkersdorf
- Magnumflasche Wein Weinhof Kainrath

So nimmst du am Gewinnspiel teil:

- 1 CITIES-App gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Bis 31.10. mit Ottendorf an der Rittschein verbinden

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM





Einfach, innovativ & schnell

Deine digitale Plattform für Gastronomie, Handel, Vereine, öffentliche Organisationen und Veranstaltungen in deiner Stadt/Gemeinde.

Neben einer benutzerfreundlichen Bürgerinformation bietet dir die CITIES-App verschiedene nützliche Funktionen: Stadt/Gemeinde, Betriebe und Vereine haben zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Bürgerinnen und Bürgern zu vernetzen. Verbinde dich mit deinen liebsten Betrieben und informiere dich über

Öffnungszeiten, Getränke- oder Speisekarten, etc. Profitiere in deiner Bonuswelt bei jedem regionalen Einkauf: Gewinnspiele, Angebote und Sammelpässe warten auf dich. Lass dich an den Müllabfuhrtermin erinnern, oder übermittle Anliegen an deine Heimat.

BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

STADT/GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Stadt/Gemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Gemeinde

SEITEN

aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Stadt/Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



ÜBERREGIONALE SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Stadt/Gemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Stadt/Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.

Möchtest du auch eine Seite für deinen Betrieb oder Verein in

deiner Stadt/Gemeinde? Bitte einfach beim Gemeindeamt melden oder unter support@citiesapps.com bzw. in der App unter „Mein Profil“ eine Seite beantragen.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Gratis Service
für Vereine



Laura Veltrup



Judith Lorenser



Michael Schwab

FerialpraktikantInnen 2022

Die Gemeinde Ottendorf bietet alljährlich Jugendlichen die Möglichkeit, als Ferialpraktikant/in in die Berufswelt zu schnuppern, um so erste Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. Heuer wa-

ren drei Jugendliche als Unterstützung bei der Grundreinigung von Volksschule und Kindergarten, als Unterstützung im Sommerkindergarten sowie für die Grünraumpflege eingesetzt.

Alois Flechl verstorben

Nachruf

Der engagierte Gemeindevertreter, langjährige Gemeindegassier der Gemeinde Ottendorf und langjährige Schulwart der Volksschule Ottendorf ist am 25. Juli 2022 überraschend im 69. Lebensjahr verstorben.

Alois Flechl war von 15.09.1984 bis 31.03.2011 Bediensteter der Gemeinde Ottendorf und hat in dieser Zeit als Schulwart in der Volksschule seine Bestimmung gefunden. Dort hat er nicht nur vorbildlich und verlässlich für das gesamte Gebäude der Volksschule gesorgt. Nein, er war auch Ansprechperson für Schulleitung, Gemeindeführung und die Lehrerschaft in allen Angelegenheiten. Durch seine herzliche, aber bestimmte Art war er für eine ganze Generation von Schülern DER Schulwart, oder einfach nur „Der Herr Flechl“.

Seine Leistungen auf politischer Ebene waren beachtlich: Alois Flechl war vom 12.04.2005 bis 30.07.2020 Gemeinderat in der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein. Von 19.04.2010 bis 30.07.2020 war er im Gemeindevorstand vertreten und hat die Funktion des Gemeindegassiers umsichtig ausgeübt. Als einer der aktivsten Gemeinderäte überhaupt war Alois während dieser insgesamt 15-jährigen Tätigkeit stets mit großer Einsatzbereitschaft und Leidenschaft zum Wohle unserer Gemeinde tätig.

An weiteren Funktionen bekleidete er z.B. den Obmann des Kulturausschusses, Obmannstellvertreter im Umweltausschuss, Mitglied im Prüfungsausschuss, Vereinsausschuss, Tourismusausschuss und Schulausschuss. Weiters war er der Vertreter



der Gemeinde im Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld, im Wasserverband Oberes Rittscheintal. Er war auch als Kulturreferent, Seniorenreferent und Zivilschutzreferent aktiv tätig.

Als Auszeichnung für besondere Leistungen um die Gemeinde Ottendorf hat der Gemeinderat Alois Flechl mit einstimmigem Beschluss am 26.11.2020 die Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf in Gold verliehen.

Wir werden Alois Flechl immer in besonderer Ehre gedenken.

Ewald Deimel, Bürgermeister

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!

Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort

Die besten Angebote für Sie:



Willkommen im modernen Zahlalter!
RAI PAY

Jetzt App downloaden und mit jedem Android-Smartphone bezahlen.

Innovationen sind erst nützlich, wenn sie alle nutzen können. Deswegen hat Raiffeisen eine Bezahl-App entwickelt: RaiPay – einfaches und sicheres Bezahlen mit jedem Android-Smartphone.



Meine Raiffeisen Unfallversicherung

Im Haushalt, beim Sport oder in der Arbeit: Ein Unfall ist rasch passiert. Mit Meine Unfallversicherung von Raiffeisen können Sie durchatmen. Damit sind auch Freizeitunfälle abgedeckt, für die es keine gesetzliche Leistung gibt.

Den Umfang Ihrer privaten Unfallversicherung bestimmen Sie selbst. Der Basisschutz 100 sichert Sie und Ihre Familie grundlegend ab. Mit dem Superschutz 600 profitieren Sie von der bis zu 6-fachen Versicherungssumme. Dank unserem Sofortschutz sind Sie bis zu EUR 100.000,- versichert, sobald der Antrag gestellt wurde.

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin!





Foto: Schmidt

Renate B. Hofer wurde mit ihrer Naturkosmetikmanufaktur mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Innovationspreisverleihung

Der höchstdotierte Wirtschaftspreis des Steirischen Vulkanlandes

Der regionale Wettbewerb für die Wirtschaft im Vulkanland heißt „Innovationspreis“. In den drei Bereichen Lebenskraft, Kulinarik und Handwerk (inkl. erneuerbare Energien) werden jährlich die Innovationspreise für Produkte oder Dienstleistungs-

konzepte vergeben. Zusätzlich werden weitere gute Ideen mit Sonderpreisen gewürdigt.

Kürzlich fand die Verleihung der Vulkanland-Innovationspreise in der Kategorie Lebenskraft in der Manufaktur Gölles statt. Renate

B. Hofer aus Ottendorf erreichte mit ihrer Natur-Kosmetikmanufaktur den hervorragenden dritten Platz und darf sich fortan als Vulkanland-Innovationspreisträgerin bezeichnen.

Herzliche Gratulation!

Befahren von Waldflächen und Forststraßen

In letzter Zeit häufen sich aus der Bevölkerung und von Waldbesitzern Beschwerden über rücksichtslose Biker, die in Wäldern unterwegs sind. Aus diesem Grund informiert die Polizeiinspektion Ilz zu dieser Problematik und appelliert an die Bevölkerung um Einhaltung dieser Regelung.

Das Befahren von Waldflächen und Forststraßen ist ausnahmslos nur mit Zustimmung des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters zulässig.

Der dazugehörige Gesetzestext lautet:

Mountainbike oder Radfahren im Wald

Gemäß § 33 Abs. 1 Forstgesetz 1975 darf jedermann einen Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten.

Davon ausgenommen sind (§ 33 Abs. 2 Forstgesetz 1975):

- Waldflächen, für die die Behörde ein Betretungsverbot verfügt hat
- Waldflächen mit forstbetrieblichen Einrichtungen (zB Forstgärten, Betriebsstätten von Bringungsanlagen, etc.)
- Wiederbewaldungsflächen sowie Neubewaldungsflächen, solange deren Bewuchs eine



Höhe von drei Metern noch nicht erreicht hat

- Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren (mit Kfz, Motorrad oder Fahrrad) oder Reiten ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers zulässig. (§ 33 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

Links:

- Ist das Radfahren oder Mountainbiken im Wald erlaubt? (bmlrt.gv.at)
- Radfahren und Mountainbiken im Wald (oesterreich.gv.at)

www.kraeuterhoehle.at

Neuigkeiten aus Katharina's Kräuterhöhle



Neophyten (eine Unterkategorie von Neobiota) sind Pflanzen, die durch menschliches Einwirken in Länder gelangten, in denen sie nicht heimisch waren. Diese gebietsfremden Arten verursachen Schäden in der Land- und Forstwirtschaft und können gesundheitliche Probleme beim Menschen verursachen.

Zu den für den Menschen ungefährlicheren Neophyten zählen bei uns z.B. das **Drüsiges Springkraut** oder die **Kanadische Goldrute**, beide sind in Ottendorf bereits sehr weit verbreitet. Einen Kontakt mit den gefährlicheren Neophyten wie z.B. Riesenbärenklau und Ambrosia sollte man eher vermeiden.



Kanadische Goldrute
(Fundort Ottendorf)

somit schon gefährlicher aus. Der Kontakt mit dem Pflanzensaft des Riesenbärenklaus in Kombination mit Sonnenstrahlen und Schweiß kann zu Verbrennungen 3. Grades führen. Eine Bekämpfung dieser Pflanze sollte nur mit geeigneter Schutzkleidung und eher am frühen Abend oder an einem regnerischen Tag durchgeführt werden.

Die **Ambrosia**, auch bekannt als **Ragweed**, ist eine Pflanzenart aus der Gattung Artemisia (dazu gehören auch Wermut und Beifuß, die für uns ungefährlich sind) und hat sich auf unseren Äckern und Straßenrändern fleißig ausgebreitet. Der Stängel ist stark verzweigt, behaart und oft rötlich gefärbt, auch die Blätter sind beidseitig behaart. Jede Pflanze hat männliche und weibliche Blüten, die bis zu 10.000 Samen haben. Diese bleiben bis zu 40 Jahre keimfähig. Die Pollen der

Ambrosia lösen starke Allergien aus, die Bronchitis, Atemnot und Asthma hervorrufen können. Durch die späte Blütezeit wird die Pollensaison für Allergiker um zwei Monate verlängert. Als Bekämpfungsmaßnahme kann man einzelne Pflanzen vor der Blüte ausreißen, bei größeren Beständen sollte man die Pflanze kurz



Ambrosia / Ragweed
(Fundort Ottendorf)

nach Blühbeginn tief liegend mähen und fachgerecht entsorgen.

Nähere Informationen über invasive

gebietsfremde Arten und deren fachgerechte Beseitigung können auf der Internetseite vom Land Steiermark www.neobiota.steiermark.at nachgelesen werden. Mit der App „Weltenbummler Schulatlas“ kann jeder im Rahmen seines Spaziergangs mithelfen, eine Übersicht der Verbreitung von gebietsfremden Arten zu erstellen.

Katharina Gosch

Weitere Infos und Termine gibt es unter www.kraeuterhoehle.at bzw. auf Facebook Katharina's Kräuterhöhle.



Drüsiges Springkraut
(Fundort Ottendorf)

Der **Riesenbärenklau** oder auch Herkulesstaude genannt, kann bis zu 5 m hoch werden und seine gefiederten Blätter bis zu 2 m groß. Im Vergleich zum ungefährlicheren Wiesenbärenklau sind die Blätter des Riesenbärenklau spitz geformt und schauen



Riesenbärenklau (© Gettyimages.at/
Markus Volk; Quelle: Land Steiermark)

Wichtiger Hinweis: Allfällige in diesem Beitrag angeführten möglichen Heilwirkungen von Pflanzen und deren Zubereitungen sowie Informationen aus der Volksheilkunde sind nicht als ärztliche Handlungsempfehlungen zu verstehen und ersetzen keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker. Wer gegen eine Zutat allergisch ist, darf diese nicht verwenden.

Aus der Lesekiste

Dem Reisenden, der im Norden Islands auf der Ringstraße unterwegs ist und zum ersten Mal zum See Mývatn kommt, tut sich eine Landschaft auf, die mit nichts zu vergleichen ist, was er bisher sah. Wasser, Inseln, Landzungen, Krater, Lavaformationen, Berge ringsum. Kommt er näher, liegt eine tiefe Stille über allem, allenfalls unterbrochen vom Flügelschlag des Sterntauchers oder vom Geschnatter der ballerinahaften Spießente. Aber auch die in großen Säulen über dem Wasser tanzenden Mücken sind Teil des Naturwunders, das sich dem Betrachter auftut, denn gäbe es die Mücken nicht, wäre der Mývatn nicht zum Eldorado für die schönsten Enten Islands, für die farbigsten Vögel, die quirligsten Fische - und die Menschen - geworden.

Unnur Jökulsdóttir zeigt uns im Buch „**Vom Flügelschlag des Sterntauchers - das verborgene Leben am See Mývatn**“ mit ihren naturkundlichen und poetischen Betrachtungen eine unvergleichlich schöne Landschaft. Sie weiß, wo die besten Nistplätze liegen, warum mache Enten hundert Küken im Gefolge haben - und manche keine, und zeigt uns, wie das geheimnisvolle Odinshühnchen die traditionelle Rollenverteilung der Geschlechter auf den Kopf stellt. Eine Landschaft, die mit nichts zu vergleichen ist. Ein See voller Wunder: Hier wird der Traum von Island Wirklichkeit.

Amity Gaige entführt mit ihrem Roman „**Unter uns das Meer**“ auf eine Reise in die Karibik, die alles verändern wird.

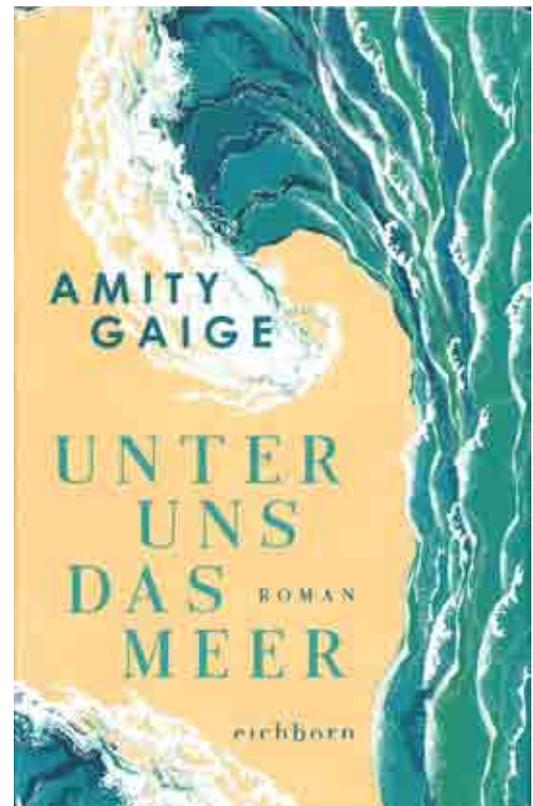
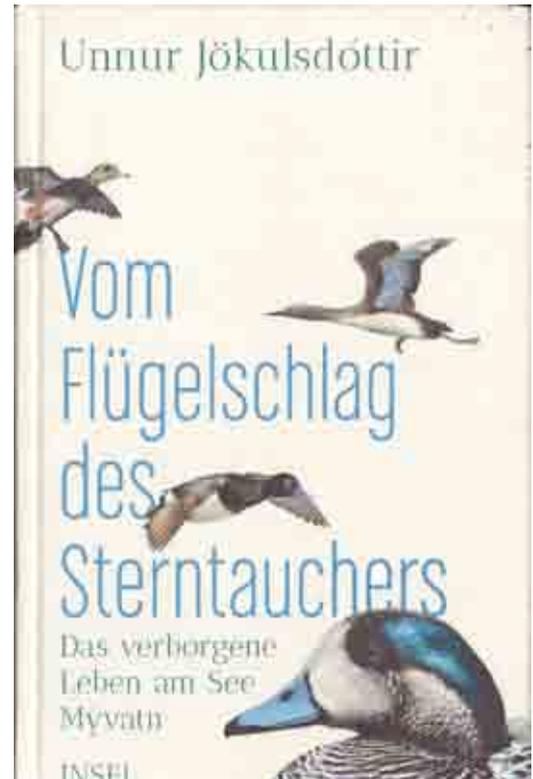
In der Ehe von Juliet und Michael, die mit ihren beiden Kindern ein unauffälliges Vorstadtleben leben, kriselt es. Michael schlägt

mit dem Kauf einer Yacht eine unkonventionelle Lösung vor - für Juliet die absurdeste Idee, die sie in ihrem ganzen Leben je gehört hat. Sie hatte außer einer Fähre noch nie ein Schiff bestiegen und ihr Mann war seit seiner Zeit im College nicht mehr gesehelt.

„Du nimmst mich doch auf den Arm“ sagt sie zu ihm. „Du willst, dass ich und deine zwei kleinen Kinder mit dir zusammen auf einem Boot leben und das auf hoher See?“ „Bloß für ein Jahr“ sagt er. Sie kann nicht mal segeln und natürlich hat Juliet nein gesagt und so ziemlich jeden Grund angeführt, warum sie es nicht tun sollten.

Juliet ist eine Skeptikerin. Jede Ehe braucht einen Skeptiker. Aber keine Ehe verträgt zwei. Schließlich überzeugt Michael seine Frau von seinem großen Traum mit einer Segelyacht in See zu stechen und ein ganzes Jahr auf dem Meer zu verbringen. Sie ahnen nicht, dass diese Reise ihrer aller Leben für immer verändern wird. Und wir Leser steuern gemeinsam mit der Familie atemlos dem dramatischen Finale in der Karibik entgegen.

Zwei Perspektiven, eine außergewöhnliche Geschichte. Juliet und ihr Mann erzählen abwechselnd von einer schicksalhaften Reise. Dieses Buch erweckt nicht nur die Gefahren auf hoher See



auf brillante Weise zum Leben, sondern auch die versteckten Unwägbarkeiten von Familienleben, Mutterschaft und Ehe. Was für ein schlauer, eleganter und aufregender Roman.

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel mit Team

Bibliotheks-Öffnungszeiten:

Montag 18.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr und auch Zustellung der „Mobilen Bücher“ bei Bestellung unter buecherei@ottendorf.gv.at

"Weihnocht'n spian"

Liebe Gemeindebewohner von Ottendorf!

Mein Name ist Wolfgang Rißner, die meisten von Ihnen werden mich wohl als einen der Initiatoren vom Lichterberg Hofberg kennen. Ich möchte für die Adventszeit in diesem Jahr ein Projekt starten, an dem jeder von Ihnen die Möglichkeit hätte, teilzunehmen.

Sie werden sich jetzt fragen: Sollen wir unsere Häuser auch mit tausenden Lampen schmücken?

Aber keine Sorge, ich würde gerne 24 Fenster im Ort finden, welche die Bewohner nach ihren Vorstellungen selbst gestalten. Es soll wie ein Adventskalender sein, an dem jeden Tag ein neues Fenster

hinzukommt. Hierbei kann es sich um ein einzelnes Haus, eine Siedlungsgemeinschaft, einen Verein, ein Betrieb oder Nachbarn handeln, die gerne so ein Fenster gestalten möchten. Voraussetzung wäre, dass das Objekt innerorts und von der Straße bzw. vom Gehweg aus gut sichtbar ist. Dabei könnte es sich auch um ein nachempfundenes Fenster im Vorgarten handeln. Der künstlerischen Freiheit sei hier keine Grenzen gesetzt.

Stellen Sie sich vor, am Abend in der Adventszeit durch unseren schönen Ort mit Ihrer Familie zu spazieren und sich durch die wunderschönen gestalteten Fenster in Weihnachtsstimmung zu bringen.

Soviel sei auch schon verraten



- die Auswahl der Fensternummern soll das Los entscheiden. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam dieses Projekt auf den Weg bringen würden.

Für Anmeldungen (bis Ende Oktober) und weitere Information können Sie mich gerne unter Tel. 0664/5137939 kontaktieren.



HERBST-EISSORTEN

Neu-Obsttorte *Milch*

400ml Eisbecher - 162 ml Eisbecher To Go -
Tüten Eis

Eisbecher To Go auch erhältlich bei

Nah & Frisch Birnbauer Ottendorf & Kaufhaus Barmigalla

FINK'S DELIKATESSEN-SHOP

Besucht uns im Shop in Walkersdorf und entdeckt unsere neue BIO-Linie, viele weitere Delikatessen und Geschenke.



Bio Röstzwiebel Pesto

Bio Dirndlkirschen

Bio Apfel-Kren Chutney

Bio Knoblauch Pesto

Bio Himbeere Leichtkonfitüre

REGIONALITÄT - BIO

Gasthaus Habel & Fink's Delikatessen Walkersdorf 23 8262

Viel los im Frühling und Sommer im Kindergarten

Da sich auch die Corona-Situation ziemlich beruhigt hat, konnten wir wieder Vieles machen, was in den letzten zwei Jahren undenkbar war. Es fand wieder ein Elternkaffee im Garten statt, wo sich viele Eltern und Kinder in einer sommerlich-entspannten Situation austauschen und spielen konnten. Es gab Ausflüge, Highlight war sicher der Besuch im Kino. Wir fuhren mit den Kindern ins Kino und schauten uns dort die Biene Maja an. Das Hinfahren mit dem großen Bus war schon das größte Abenteuer.

Endlich durften wir auch wieder mit den Schulknirpsen die Schule besuchen. Es gab Stationen, die die Kinder besuchten - wir waren mit den Kindern in der Klasse zum Schnuppern. Die Zusammenarbeit mit der Schule kann so auch wieder intensiver gelebt werden. Da wir eine gute Verbindung mit dem Lehrpersonal haben, hat dies in den letzten Jahren sehr gefehlt.

Mit dem Schultütenfest haben wir unsere Schulknirpse vom Kindergarten verabschiedet. Wir sagen danke für die vielen schön-





Nun starten wir wieder in ein neues Jahr mit dem Thema „Der Garten des Lebens“ und vielen neuen Kindern und Eltern.

Im Kindergarten-team hat sich auch ein bisschen was getan. Lisa Fuchs



nen, wunderbaren und erlebnisreichen Momente mit euch und euren Eltern. Heuer hatten wir unseren Sommerbetrieb für sechs Wochen geöffnet und durften 28 Kinder begrüßen. Mit viel Spiel und Spaß, Abkühlung durch Wasser und kreativen Ideen vergingen die Wochen wie im Flug.



hat uns, um sich ihren Traum vom Ergotherapie-Studium zu erfüllen, verlassen. Liebe Lisa, wir wünschen dir für dein Studium alles Gute und viel Spaß bei deinen neuen Aufgaben. Mona Zeiringer ist jetzt

gruppenführende Pädagogin in der Wolkengruppe. Melanie Karner kommt als individuelle Betreuungsperson in die Sonnen-gruppe als Unterstützung.

Wir heißen beide herzlich willkommen und somit starten wir als Team Kindergarten Ottendorf zu neunt in ein neues Kindergarten-jahr mit vielen neuen Abenteuern.

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergarten-team





Foto: Österreichische Gesundheitskasse

Gütesiegel "Gesunder Kindergarten" für unsere Top-Bildungseinrichtung

Gesunde PädagogInnen und BetreuerInnen, gesunde Kinder und Eltern - diese Erfolgsformel wird für immer mehr steirische Kindergärten zum Markenzeichen. Der Kindergarten Ottendorf wurde mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ausgezeichnet.

Neben der Familie trägt der Kin-

dergarten wesentlich zur körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder bei. Das Projekt „Gesunder Kindergarten - gemeinsam wachsen“ unterstützt Kindergärten über mehrere Jahre auf dem Weg, Gesundheit für die Kinder, das Kindergarten-Team und die Eltern erlebbar zu machen. Aktuell begleitet die Österreichische Gesundheitskasse in Kooperation mit Styria vitalis

gezeichnet, darunter auch der Kindergarten Ottendorf.

Hinter dem Gütesiegel steht ein umfangreiches Programm: Es zeichnet Kindergärten aus, die sich seit Jahren mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen und den intensiven Begleitungsprozess der ÖGK durchlaufen haben. Die Vision: Durch Lebendigkeit, Offenheit und Freude gelingt ein gesundes Miteinander, das Gesundheitsbewusstsein wird gestärkt und Gesundheitskompetenz vermittelt - gerade in Corona-Zeiten wichtiger und aktueller denn je. Aufbauend auf dieser Vision setzt die Verleihung des Gütesiegels ein sichtbares Zeichen für Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit.

Wir gratulieren dem gesamten Team des Kindergartens Ottendorf unter der Leitung von Anita Maierhofer sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Renate Plesch-Maierhofer ● messen
● beraten
● handeln
● balance

Energie
Die Lust am Leben

Gesundheits- und Entspannungscoach
Mit dem Spezialgebiet, Detox-Anwendungen zur Säure-Basen-Regulation
Basentage im Hotel Mein Fast in Wenigzell
Leberfasten nach Dr. Worm
Individuelle Begleitung bei Ernährungsumstellung
Aromaöl- und IL-DO Körperkerzenanwendung
Persönlichkeitsprofile (IMX Innermetrix)

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | 0664 994 14 27
renate.plesch-maierhofer@gmx.at
www.energie-die-lust-am-leben.at

Kunst mit allen Sinnen erfahren

Prozessorientierte Kunstwerkstatt bei Margit Bauer

„Kunst mit allen Sinnen erfahren“ so lautet unser Sommer-Ferien-Projekt. Im Sommer eröffnen wir unsere prozessorientierte Kunstwerkstatt. Da können alle meine Tageskinder - ob klein ob groß - malen, kneten, drücken, reißen, schneiden, schütten, zeichnen und Zeichen setzen, experimentieren und staunen, gestalten und noch vieles mehr.

Für diese Aktivitäten stelle ich viele unterschiedliche Angebote, angefangen von einfachen Klatsch-Bildern bis hin zu Brotteig-Skulpturen zum Aufessen, Flummi-Teig, Perlen und vieles mehr zur Verfügung.

Auch wenn einzigartige, wunderbare, spannende Werke dabei entstehen - in erster Linie geht es dabei um den Prozess, wie sie entstehen. Statt „Was hast du da gemacht?“ können wir fragen „Wie hast du das gemacht?“, oder „Erzähl mir von deinem Werk“, oder vielleicht „Hast du das gerne gemacht?“ und „Wie fühlt sich das an?“

Hiermit schicke ich liebe Grüße



aus unserer Kunstwerkstatt und wünsche allen - auch im Namen meiner Tagesmütterkolleginnen Erni Brodtrager und Lydia Liendl - einen schönen Sommer.

Margit Bauer,
Tagesmutter in Walkersdorf

Ausbildung zur Tagesmutter, zum Tagesvater und zur KinderbetreuerIn

Möchten auch Sie gerne mit Kindern in einer kleinen Gruppe arbeiten und Ihren Arbeitsalltag selbstständig gestalten? Dann ist der Beruf „Tagesmutter“ oder „Tagesvater“ vielleicht der richtige.

Ab Herbst 2022 starten wieder Ausbildungslehrgänge zur Tagesmutter/zum Tagesvater und zur KinderbetreuerIn.

Nähere Informationen rund um die Ausbildung, den Beruf und eine fixe Anstellung erfahren Sie unter <https://www.tagesmuetter.co.at>.

Oder rufen Sie einfach an, unsere Mitarbeiterinnen beantworten gerne alle Ihre Fragen.

Tagesmütter Steiermark
Regionalstelle Fürstenfeld
Tel. 03382 / 519 80



Meisterschaften und Gaudi-Mehrkampf wieder möglich

Frühjahrsputz

Anfang Mai stand der alljährliche Frühjahrsputz an, bei dem sich der ESV erstmals beteiligte. Wir durften, zusammen mit den begeisterten Kindern der Volksschule Ottendorf, dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sauber bleibt.



8. Gaudi-Mehrkampf

Nach zweijähriger Pause fand am 6. August dieses Jahres zum achten Mal unser Gaudi-Mehrkampf auf unserer Anlage statt. Die-

ses Mal stellten sich zehn Teams aus Nah und Fern den kniffligen Spielen, die vom Veranstaltungsleiter Roman Gmoser bestens organisiert wurden. Körperlich und geistig wurde den Mannschaften alles abverlangt, jedoch steht wie jedes Jahr der Spaß im Vordergrund.

Die größte Gaudi beim diesjährigen Mehrkampf hatten die Berghasen aus Ziegenberg, welche sich knapp durch die Mannschaft der FF Ottendorf durchsetzen konnten und sich so den 1. Platz sicherten. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Spaß beim Besuch in der Therme!



Meisterschaft Ü60

Am 2. April trat der ESV Walkersdorf das erste Mal wieder, seit sehr langer Zeit, bei einer Ü60-Meisterschaft an. In Pöllau bei Hartberg erreichten unsere Schützen Franz Haberl, Vinzenz Kober, Franz Kober und August Deimel den elften Rang!

Steher in der Kreisliga

Die Meisterschaft in der Kreisliga Ost B, Gruppe A wurde auf dem dritten Platz abgeschlossen, was für uns einen „Steher“ bedeutet. Somit dürfen wir nächstes Jahr wieder in der Kreisliga antreten. Es bleibt nur noch übrig, uns bei unseren Gönnern und freiwilligen Helfern aller Art recht herzlich zu bedanken und zu hoffen, dass wir auch weiterhin so gut unterschützt werden. Danke!

Alle Termine und Tätigkeiten sowie Fotos unserer Veranstaltungen können auf unserer Homepage angesehen werden: www.esv-walkersdorf.at.

Obmann Norbert Fasching
Schriftführer Roman Gmoser

Gruppe A

TABELLE - VORRUNDE GRUPPE A - KREISLIGA OST B

Verein	A	S	U	N	P	St.	Sp.
1. ESV Atus GLEISDORF	6	6	0	0	12	47:13	494:294
2. ESV ENTSCHENDORF	6	3	0	3	6	26:34	378:383
3. ESV WALKERSDORF	6	2	1	3	5	29:31	358:406
4. ESV Vulkanland FELD-BACH II	6	0	1	5	1	18:42	333:480

Kennen Sie dieses auffällige, bunte und seltene Tier?

Es handelt sich um den sogenannten „Upupa epops“, auch bekannt als Wiedehopf.

Er ist ein Zugvogel, der den Winter vorwiegend südlich der Sahara verbringt. Bereits im Frühjahr kann man mit viel Glück den markanten 3-5-silbigen Ruf (up-up-up) des Männchens hören. Mit seinem Weibchen sucht er geeignete Nistplätze wie z.B. alte Spechthöhlen oder Höhlen in alten Obstbäumen. Auf extensiv genutzten Streuobstwiesen, Kurzgrasflächen und in Weingärten findet er seine bevorzugte Nahrung, nämlich Grillen, Engerlinge oder Raupen, um seine 5-7 Jungtiere großzuziehen.

In den letzten Jahren ist der Wiedehopf ein seltener Gast bei uns geworden. Aus diesem Anlass haben wir das Projekt „Der



Wiedehopf im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 2022/23“ ins Leben gerufen.

Hier geht es vor allem darum, den aktuellen Bestand zu erheben, diesen zu dokumentieren und in einem weiteren Schritt mithilfe von Nisthilfen den Fortbestand zu sichern und auszubauen. Seit März dieses Jahres sind unsere Berg- und NaturwachtkollegInnen des gesamten Bezirkes schon erfolgreich mit der Sammlung von Daten beschäftigt.

Bitte unterstützen auch Sie uns bei diesem Projekt und melden Sie uns Sichtungen oder bekannte Brutplätze und wenden Sie sich an die Projektleiter Manfred Kaplan und Rosemarie Heptner (kaplan.manfred29@gmail.com)

Wir freuen uns über jede Rückmeldung. Danke!

Foto/Text: BNW Manfred Kaplan/
BNW Rosemarie Heptner

Frühschoppen & Dorffest

Am Pfingstsonntag veranstalteten der OV Ottendorf mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf einen Frühschoppen und ein Dorffest.

Ein herzliches Danke an alle Kameraden mitsamt den Partnern,



die fleißig mitgeholfen haben sowie den Sponsoren für die vielen Geschenkkörbe und Preise. Der gesamten Bevölkerung von Ottendorf danken wir für's Kommen und Mitfeiern.

Der OV Ottendorf hat auch beim Schulfest am 29. Juni mit einem Wurfspiel teilgenommen und die Veranstaltung damit bereichert. Es wurde eine große sportliche Feier, bei der die Kinder auch ihren Spaß hatten.

Franz Wendler,
Obmann



Nachruf



Am 7. Juni 2022 war die Bestattung unseres langjährigen Kameraden **Johann Hoegger**, Weinberg. Er war, solange er konnte, immer bei den Ausrückungen als Fahnenträger tätig. Dafür ein herzliches Danke. Seine kameradschaftliche und liebenswerte Art wird uns allen unvergessen bleiben. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Gattin und der ganzen Familie.

"Quattro Stagioni" der TMK Ottendorf

„Wenn's laft, dann laft's“, so könnte man den 1. Mai 2022 bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf nennen. Eine Woche nach dem grandiosen Konzert „Ein Leben lang“ mit Kapellmeister Christopher Koller war der 1. Mai gleich Anlass für vier Auftritte und Veranstaltungen.

So stand der Weckruf auf dem Programm. Von der Feuerwehr Ottendorf gesichert, ging es mit Stabführer Siegfried Gosch durch Ottendorf und Walkersdorf. Gerne wurden die Kirchenbesucher zum völlig ausverkauften Floriani-Grillschoppen der FF Ottendorf unter HBI Hans-Jörg Wagner in das Veranstaltungszentrum Ottendorf begleitet.



Anschließend wurde gemeinsam das Fruchtbarkeitssymbol, der Maibaum, bei Klarinettistin Viktoria Koller und ihrem Lebensgefährten Manuel Lafer begrüßt. Zum krönenden Abschluss konnte nach zwei Jahren endlich der 60. Geburtstag von Lang-

zeitkassier Karl Tauterer nachgeholt werden.

Die Spielfreude war beinahe ungezügelt und so spielte das „Rittscheintal-Sextett“ der TMKO auf, aus dem letztendlich ein Brassorchester zum Gaudium des Publikums wurde.

Ein Leben lang...

Ist die Leidenschaft für Blasmusik erweckt, lässt sie viele ein Leben lang nicht mehr los. In der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ist der Titel Programm und so entstand dieses einmalige Konzertwochenende zum mittlerweile 72-jährigen Jubiläum.

Im Vorfeld wurde mit Gründungs- und Ehrenmitgliedern sowie aktiven Musikerinnen und Musikern Interviews aufgenommen und so durch das Musikprogramm

geführt. Interessant dabei das erste Probelokal in einem ehemaligen Kohlenkeller, der mühevoll hergerichtet wurde oder der Transport der Musikanten auf der Ladefläche eines Lastwagens. Mit Rosemarie Deimel und Brigitte Monetti kamen 1971 die ersten Musikerinnen zur Musikkapelle Ottendorf. Damals war Ottendorf noch im Musikbezirk Weiz und mit den ersten Damen im Musikverein Vorreiter. Amüsiert hat die Erzählung von

der Kussglocke bei den Musikfesten.

Kapellmeister Christopher Koller führte mit Stücken wie „Driving Miss Daisy“, „Madagascar“, „Girls, Girls, Girls“, „Dahoam“, „Wenn ich einmal reich wär“, „Ein Leben lang“, „Blas' Musik in die Welt“, „We built this city“ und „Gratia dolorosa“ komponiert vom Ottendorfer Komponisten Dieter Maderbacher musikalisch durch die 72-jährige Geschichte.

Das Publikum lauschte begeistert an den zwei Konzertabenden dem kurzweiligen Programm.





Brautpaare mit viel Musik im Blut

Der Schlagzeuger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, **Gerald Mandl**, sagte am hauseigenem Weinberg mit Blick auf die Riegersburg „JA“ zu seiner **Eva Schmied**.

Nach einem beruflich und privat bewegten Leben mit vielen Stationen haben der Oststeirer Gerald und die Murtalerin Eva zueinandergefunden und endlich die passende fehlende Hälfte gefunden. Das Glück perfekt machen die Töchter Florentina und Charlotte.

Gerald ist als geschäftsführender Vorsitzender des Ottendorfer Pfarrgemeinderates und Eva ebenfalls als Pfarrgemeinderätin sozial engagiert.

Gefeiert wurde mit der Familie, mit vielen Freunden und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Die Klarinettistin der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, **Elisabeth Maierhofer**, sagte im

Weinsschloss Thaller ja zu ihrem **Thomas Schadler**.

Kennengelernt haben sich beide bei einer Hausparty. Aber kurz darauf ging Elisabeth für drei Monate nach Berlin. Thomas blieb aber hartnäckig und versuchte, immer mit seiner Elisabeth in Kontakt zu bleiben. Nach einhalb Jahren Beziehung zog es Elisabeth im Rahmen eines Sozialprojektes für ein halbes

Jahr nach Ghana in Afrika. Den Bedenken zum Trotz hat dieser räumliche Abstand die beiden nähergebracht. Elisabeth hat Erfahrungen gesammelt und Thomas hat die Zeit genutzt, sich persönlich weiterzuentwickeln und für seinen Polizeidienst zu trainieren.

Gefeiert wurde mit der Familie, mit vielen Freunden und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.



Nachwuchs bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Gleich zweimal ist der Storch bei Flötistinnen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gelandet. Am 29. März brachte Doris Fasching ihre Tochter Tamara auf die Welt und am 19. Mai wurde mit Johannes der Sohn von Lisa Pfeifer geboren. Die Registerkolleginnen rückten aus, um den Musik-

storch aufzustellen und die neuen Erdenbürger entsprechend zu begrüßen. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gratuliert den frisch gebackenen Eltern und die Musikkolleginnen und Musikkollegen freuen sich schon wenn die Mamas mit ihren Kindern wieder mit uns musizieren.



Gründungsmitglied feierte seinen "90er"

Johann Köllner ist Gründungsmitglied der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und musizierte mit seiner Klarinette von 1950 bis 2001. Er war auch in verschiedenen Funktionen im Vereinsvorstand tätig - unter anderem als Archivar, Schriftführer- und Kassier-Stellvertreter sowie als Musikbeirat.

Hans war und ist bei seinen Musikkameraden mit seiner geselligen Art äußerst beliebt. Freude bereitet er vor allem mit seinen unerschöpflichen Repertoire an G'stanzln, die gerne gemeinsam angestimmt werden.

Aber auch sein schauspielerisches Talent hat er gerne bei verschiedenen Gelegenheiten



eingesetzt und so wurde „Der Schleifer aus Paris“ aufgeführt oder auch einmal ein Musikant mit einer schönen Bauerntochter „bis zum Troad schneiden“ verheiratet.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gratulierte dem rüstigen Jubilar mit einem Ständchen und wünscht unserem Ehrenmitglied noch viele weitere gesunde Jahre.

Ehrenobmann Alois Flechl

Nachruf

Der Ehrenobmann der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, Alois Flechl, ist am 25. Juli 2022 völlig unerwartet und viel zu früh im 69. Lebensjahr verstorben.

Luis war seit 1965 aktives Mitglied, zuerst als Trompeter und später als erster Bassflügelhornist. Im Vereinsvorstand war er zwölf Jahre Obmann-Stellvertreter und 18 Jahre als Obmann mit seiner umsichtigen, vorausschauenden und kollegialen Führung stets ein Vorbild für andere Verantwortungsträger. Er organisierte zahlreiche internationale und nationale Konzertreisen, Teilnahmen an Wettbewerben und vereinseigene Musikfeste und Konzerte. Mit dem Musikheimumbau 1998 und der Trachtenneuschaffung für 75 aktive Musikerinnen und Musiker im Jahr 2010 zeigte er auch wie man

finanzielle Hürden meistert. Im Jahr 2011 wurde er einstimmig zum Ehrenobmann der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ernannt.

Seine Söhne Markus und Christian, Schwiegertochter Bettina und die Enkelkinder Tobias und Elena sind in die Fußstapfen von Luis getreten und musizieren sehr aktiv in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Luis hinterlässt noch seine Gattin Marianne, Schwiegertochter Karina und die Enkelkinder Elias und Gabriel. Unser Mitgefühl ist in diesen schweren Stunden bei seiner Familie.

Lieber Luis, die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen der Trachtenmusikkapelle haben dir so viel zu verdanken. Wir werden dich nie vergessen und du wirst immer ein Teil von uns sein. Danke für alles!



Hermann Hohensinner

Nachruf

Es fällt uns schwer diese Worte zu verfassen: Unser Musikkollege Hermann Hohensinner hat am 31. März 2022 nach kurzer schwerer Krankheit im 57. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen. Hermann hinterlässt eine große Leere und Stille in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Sein Tenorhorn ist in unseren Reihen für immer verstummt.

Hermann trat 1980 in die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit seinem Bassflügelhorn ein. Bereits 1981 wurde er Archivar-Stellvertreter, war seit 1991 Archivar und unter anderem dafür zuständig, dass wir immer fesch mit unserer Tracht aufgetreten sind. Hermann war immer für andere da.

Neben dem Musikverein brachte es der gelernten Werkzeugmacher bis zum Betriebsrat. Als Gemeinderat wirkte er jahrelang in der Kommunalpolitik und als Obmann des Fischervereins hatte er ein weiteres zeitintensives Hobby.

Bei den Ausrückungen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf war Hermann einfach immer da. Blasmusik war seine Leidenschaft und er liebte es auf seinem Bassflügelhorn zu spielen. Normalerweise würde er mit uns gerade für unser Konzert proben, aber das Schicksal hat es leider anders vorgesehen.

„Olda Fuchs, i schwör da was“. Wir werden dich nie vergessen.

Deine Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

In der Juli-Ausgabe der Steirischen Blasmusikzeitung „JOHANN“ gab es ein Portrait der Musikerfamilie Hohensinner.

Die Ausgabe Juli 2021 ist unter <https://cloud.mymailwall.com/n/url?l=XOO4dHiFaaa&u=https%3A%2F%2Fwww%2Eblasmusik-verband%2Eat%2Faktuelles%2Fjohann%2F> zu finden.



Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf lädt ein:

FANBUS zum

Aufsteirern
FESTIVAL

Unsere Auftritte:
10:20 Uhr
Konzertbühne
am Hauptplatz

12:10 Uhr
Marschshow
auf der Passamtswiese

Sonntag, 18. September

Anmeldung bei Bernhard Posch 0664/2521910



28 Ehrungen bei der Trachtenmusikkapelle

Obmann Bernhard Posch hatte gemeinsam mit Kapellmeister Christopher Koller, Landes-Finanzreferent-Stv. Christian Flechl, Vizebürgermeisterin Silvia Schröck und Bez.Obm. Thomas Prenner die ehrenvolle Aufgabe, anlässlich der Generalversammlung die Ehrungen des Steirischen Blasmusikverbandes zu überreichen.

Das Verdienstkreuz in Silber am Band erhielt Bernhard Frank, das

Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold Karl Tauterer und Eduard Unger, das Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold Bernhard Posch, Ewald Deimel und Herbert Maierhofer, das Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold Markus Flechl, das Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold Martin Neuherz und Stefan Maninger, das Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber Marielena Pörtl, Matthias Maierhofer, Philipp Unger, Verena Haberl, Verena Barones, Edith Posch

und Christoph Brodtrager und das Ehrenzeichen zehn Jahre in Bronze Markus Posch, Christoph Halsegger, Janine Trücher, David Maderbacher, Marcel Trücher, Jakob Deimel, Elisabeth Maierhofer, Matthias Schröck, Manuel Seidnitzer, Julian Seidnitzer, Isabella Posch und Marie-Sophie Deimel.

Vielen Dank für jahrzehntelange aktive Tätigkeit in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

50 Jahre "Dienst" in der Blasmusik

Für Verdienste um die Steirische Blasmusik haben zwei Musiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf eine ganz besondere Auszeichnung erhalten. Karl Tauterer und Eduard Unger erhielten das Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold.

Karl Tauterer ist bereits seit 1971 aktives Mitglied. War es anfangs die B-Klarinette folgte von 1975 bis 1989 die Es-Klarinette und seit 1989 spielt Karl nun das Altsaxophon. Von 1981 bis 1985 war er Kassier-Stellvertreter und von 1985 bis 2020 Kassier der Trachtenmusikkapelle, also auch 40 Jahre im Vereinsvorstand tätig.

Eduard Unger ist ebenfalls seit 1971 aktives Mitglied. Von 1972 bis 1984 war er 1. Klarinettist

bevor ihm der Weg 1984 zum Tenorsaxophon und dann weiter zum Baritonsaxophon führte. Edi war von 1977 bis 1981 und von 2005 bis 2011 als Beirat und von 1987 bis 2005 als Kassier-Stellvertreter, also insgesamt 35 Jahre im Vereinsvorstand tätig.

Obmann Bernhard Posch, Bezirksobmann Thomas Prenner und Vizebürgermeisterin Silvia



Schröck stellten sich gemeinsam mit dem Musikkollegen als Gratulanten ein und dankten für fünf Jahrzehnte in der Blasmusik.

Harald Maierhofer

Landesleistungsbewerb in Bad Gleichenberg

Nach zweijähriger Covid-19-Pause wurde von 24. bis 25. Juni 2022 in Bad Gleichenberg wie-der der Landesleistungsbewerb durchgeführt. Auch von der FF Ottendorf hat eine Gruppe teilgenommen. Dabei haben Niklas Kapfensteiner, Jonas Lorenser und Elias Schiefer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erreicht.

Übung in der Volksschule Ottendorf

Am 1. Juli 2022 um 9 Uhr wurde die FF Ottendorf mittels Sirene zum Übungsalarm „Brand im Technikraum der Volksschule Ottendorf“ alarmiert. Umgehend rückte das MTF, das als Einsatzleitung fungierte, zur Einsatzstelle aus. Dort angekommen, wurde sofort erkundet und in Erfahrung gebracht, dass noch Personen sowohl im OG als auch im UG eingeschlossen waren. Sofort wurden vom Einsatzleiter die Feuerwehren Ilz, St. Kind sowie Fürstenfeld mit der Drehleiter nachalarmiert. Zeitgleich trafen auch die weiteren Kräfte der FF Ottendorf ein, die umgehend mit der Menschenrettung im UG mittels schweren Atemschutzes durchführten und eine Löschleitung zum Schutz des Gebäudes errichteten.



Die Menschenrettung aus dem OG wurde durch den Atemschutztrupp der FF Ilz mittels Drehleiter durchgeführt, die Löscharbeiten im Technikraum durch den Atemschutztrupp der FF St. Kind.

Nach erfolgreicher Lösung aller Aufgaben wurde die Abschlussbesprechung abgehalten sowie eine kleine Stärkung im Feuerwehrhaus bereitgestellt. In Summe waren 25 Feuerwehrmänner und -frauen mit sechs Fahrzeugen an dieser Übung beteiligt.

Ein Dank gilt allen Verantwortlichen der VS Ottendorf für die

Bereitstellung des Objekts sowie für die mustergültige Mitarbeit.

Feuerlöscherüberprüfung

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, muss jeder Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre durch Fachleute geprüft werden. Daher wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutz Eibel

am Samstag, 1. Oktober, von 8 bis 11 Uhr

wieder eine **Feuerlöscherüberprüfung** direkt beim Feuerwehrhaus organisiert. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöscher betragen sechs Euro.





Der Ball rollt wieder beim USV

Unsere Herren starten als erste recht früh Anfang August gegen Jagerberg in die neue Saison. Nach Rang sechs in der letzten Spielzeit hat man sich für die neue Saison ganz klar höhere Ziele gesteckt. Aus diesem Grund wurde für die Kampfmannschaft alles daran gesetzt, die Leistungsträger zu halten und den Kader gezielt zu verstärken.

Mit Philipp Edelsbrunner, Adri-

jan und Igor Legcevic sowie Lukas Rabl dürfen wir deshalb vier Neuzugänge in Ottendorf willkommen heißen.

Das Damenteam wird aufgrund einer Mannschaftsrückziehung weiterhin in der Frauenlandesliga vertreten sein und alles daran setzen, heuer nichts mit den Abstiegsrängen zu tun zu haben.

Im Jugendbereich setzen wir weiterhin auf das FNZ Vulkanland als Spielgemeinschaft. (SC Breitenfeld, USV Markt Hartmannsdorf, SU Riegersburg, SV Mühldorf und USV Ottendorf) Es ist uns gelungen, 24 Mannschaften auf die Beine zu stellen, um unseren Kids die Möglichkeit zu geben, altersadäquat mit ihren Freunden zu spielen.

Erstmals wird im Bereich der

U13 auch die Leistungsklasse in Angriff genommen. In Summe werden damit heuer über 200 Kinder und Jugendliche vom FNZ Vulkanland betreut!

Veranstaltungstechnisch war unser traditionelles 7-Meter-Turnier wieder ein voller Erfolg. Der Wettergott war gnädig und über 30 teilnehmende Mannschaften sorgten für einen spannenden Turnierverlauf. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren der tollen Geschenkkörbe!

Des Weiteren konnten wir heuer endlich unseren lange geplanten Sponsorentag am Ende der Saison durchführen. Highlight dabei war das Mixed-Match, bei dem zwei Teams, bestehend aus Herren-KM, Damen-KM und U13 Spielern, gegeneinander antreten durften.

Zur Wiederauferstehung des Derby-Klassikers gegen Breitenfeld wird am 1. Oktober im Anschluss des Matches eine „Derby-Sundown-Party“ mit Musik, Bar-Betrieb und Schnitzelsemmel stattfinden. Über euren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Weitere Infos über den SVO findet Ihr auf Facebook, Instagram und <https://union-svottendorf.c.geomix-vereine.com>.

Perchtenlauf

Nach zwei langen Jahren Pause hofft der Perchtenverein Goasrieglpass, dass dieses Jahr, wenn die Corona-Auflagen es zulassen, am **12. November** der **Perchtenlauf** stattfinden kann. Nach dieser Pause haben die Perchten Energie getankt und werden, wie die Jahre zuvor, engagiert an der Organisation und am Ablauf arbeiten. Für's leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein.

Die Besucher können sich auf über 700 Perchten & Krampusse freuen. Es werden wieder die



verschiedensten Perchtengruppen aus ganz Österreich vertre-

ten sein. Der Goasrieglpass freut sich auf zahlreiche Besucher.



Und wieder ist ein „Corona-Jahr“ ohne ein Theater in Ottendorf verstrichen. Das würden wir aber sehr gerne ändern. Deshalb starten wir hier über die Gemeindezeitung und auch über Soziale Medien einen Aufruf, dass wir Theaterspieler suchen. Denn die Gemeinschaft ist bei uns groß geschrieben und ohne genügend Mitglieder funktioniert es leider nicht, eine gelungene Vorstellung auf die Beine zu stellen.

Du wolltest schon immer bei einer lustigen Gruppe dabei sein, liebst es, in andere Rollen zu schlüpfen und du verkleidest dich gerne?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Theatergruppe Ottendorf sucht Spieler und -innen ab 16 Jahren aufwärts.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich bitte bei unserer Obfrau Christine Cmor unter: **0664/280 22 81**

Wir freuen uns auf dich!

Petra Auner, Schriftführerin



Infostand des PGR beim Tag der offenen Tür der VS.



Ministunde mit den Ottendorf MinistrantInnen

Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Am 20. März wurden in den steirischen Pfarren für die kommenden fünf Jahre wieder neue PfarrgemeinderätInnen gewählt. Den PfarrgemeinderätInnen gehören österreichweit ca. 45.000 Personen an, davon 30.000 gewählte Mitglieder. Diese „Fachausschüsse“ widmen sich unter anderem den Grundanliegen der Gottesdienstgestaltung, Soziales, Glaubensbildung und der Jugendarbeit.

Mit seiner ersten Sitzung am 7. April hat sich im Beisein unseres Pfarrers Peter Rosenberger der neugewählte Pfarrgemeinderat der Pfarre Ottendorf konstituiert. Die neuen PfarrgemeinderätInnen sind Christopher Koller, Eva Koller, Regina Maderbacher, Anita Maierhofer, Herbert Maierhofer, Margit Maierhofer, Gerald Mandl, Eva Schmied, Margaretha Strobl, Silvia Teuschler und Erna Wendler. In seiner ersten Sitzung hat der Pfarrgemeinderat Ottendorf auch den Vorstand aus der Mitte der PfarrgemeinderätInnen einstimmig gewählt und angelobt. Diesem gehört Gerald Mandl als geschäftsführender Vorsitzender, Margaretha Strobl als stellvertretende geschäftsführende Vorsitzende und Eva Koller als Schriftführerin an. Der Wirtschaftsrat konstituiert sich aus Herbert Lorensen., Anton Teuschler und Gerald Mandl.

Der Pfarrgemeinderat gestaltet das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde mit.

Als Leitungsgremium berät er in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung. Für die verschiedenen Aufgaben hat der Pfarrgemeinderat Ottendorf bereits in seiner ersten Sitzung eine differenzierte Struktur wie beispielsweise Gestaltung des Pfarrcafés, Jugendarbeit, Ministrantenbetreuung, Heimbisuch usw. mit der Zuweisung unterschiedlicher Verantwortlichkeiten an einzelne PfarrgemeinderätInnen

nen geregelt. Für die kommenden Jahre wird der Pfarrgemeinderat Ottendorf einen besonderen Fokus auf die Familien- und Jugendarbeit legen.

„Wir möchten insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Familien mit unserer Arbeit ansprechen und dazu motivieren, aktiv das gesellschaftliche und christliche Leben in unserer Pfarre mitzugestalten“, erklärt der neue Vorsitzende Gerald Mandl und drückt dabei auch seine Freude und Dankbarkeit darüber aus, dass sich ein so hochmotiviertes Team in Ottendorf gefunden hat. Das erklärte Ziel wird es auch sein, Menschen außerhalb des Pfarrgemeinderates in die Gestaltung miteinzubinden, um so den Wirkungskreis zu vergrößern.

Hochzeit Eva Schmied und Gerald Mandl



In der Pfarrkirche Ottendorf gaben sich Gerald Mandl und Eva Schmied ihr Ja zueinander. Seelsorger Peter Rosenberger zelebrierte die Trauungsmesse und eine Gruppe aus der Heimat von Eva gestaltete die Messe musikalisch. Der gesamte Pfarrgemeinderat gratulierte dem frisch vermählten Paar und überreichte ein Geschenk.



Zum 25. Jahrestag der Glockenweihe in Breitenbach

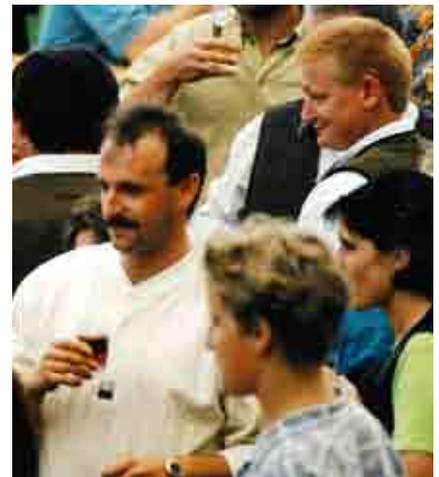
Am 20. Juli 1997 fand um 14 Uhr die Weihe der Franziskusglocke durch geistlichen Rat Pfarrer Vinzenz Ehmann, in Breitenbach statt. 25 Jahre sind seither vergangen und das will ich zum Anlass nehmen, um mit einigen Fotos die Erinnerung an dieses große Dorffest für Breitenbach wachzurufen.

Dank Allen, die damals zum Gelingen die-

ses Festes beigetragen haben! Ich freue mich immer, wenn ich das Rufen dieser Glocke zum Gebet höre.

Die Aufschrift auf der Glocke lautet: Lob sei dir, mein Herr, durch all deine Geschöpfe, wird dreimal täglich zum hörbaren Gebet, das zum Himmel emporsteigt. Gottes guter Segen sei mit uns!

Herzlichst,
euer Patrick Schaller



Zehn Jahre Medizin- und Therapiehaus Ottendorf

Am 16. Oktober 2022 feiern wir dieses Jubiläum.



Um 10 Uhr beginnen wie mit einer Festmesse im Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf (Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche.) Mit uns feiert Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer aus Hartberg. Die musikalische Gestaltung haben der „Sonnengesang“ aus Hartberg und der „Männergesangsverein St. Margarethen“ übernommen. Anschließend gibt es musikalische Unterhaltung mit dem Gesangsverein aus St. Margarethen, der „Gamsbratlmusi“ aus Tragöß und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Das Café Rosé sorgt für das leibliche Wohl.

Wir laden Sie alle sehr herzlich zu diesem Festtag bei uns ein.

Ausflug Sparverein Café Rosé

Nach zwei Jahren Pause haben wir endlich wieder einen Ausflug machen können. Es war eine wunderbare Fahrt zur Drei-Seen-Tour in das Salzkammergut. Nach einer Schifffahrt auf der MS Traun über den Grundlsee stärkten wir uns beim Gasthaus zum Rostigen Anker. Danach marschierten wir gemütlich am Toplitzbach entlang zum Toplitzsee. Mit einem besonderen Holzboot - einer Platte - gelangten wir dann zum Kammersee. Dieser war leider schon sehr „geschrumpft“. Mit viel guter

Laune und wunderschönen Eindrücken kehrten wir nach Ottendorf zu einem gemütlichen Abschluss bei einer Buschenschankjause im Café Rosé zurück.

Weihnachtsmarkt im Medizin- und Therapiehaus Ottendorf

Heuer planen wir wieder einen Weihnachtsmarkt. Wenn Sie als Aussteller dabei sein wollen, melden Sie sich bitte in der Ordination Dr. Ernst (03114 / 20844). Termin: voraussichtlich 3. bis 4. Dezember.

Offenes Singen

Am 1. Oktober laden wir alle Sangesfreudigen und auch solche, die gerne zuhören, um 14 Uhr zu einem Singen im Café Rosé ein.

Vorträge

Es sind auch wieder Vorträge geplant. Diese Termine finden Sie auf der Homepage der Ordination Dr. Ernst (www.dr-ernst.at) oder der Homepage vom Café Rosé (www.cafe-rose.at)



Ein halbes (Wein-)Jahr 2022

Was gibt es Neues von den Kainraths?

Wir waren für Sie dort und haben nachgefragt...

Nach den erfolgreichen Jahren 2020 & 2021 startet der Weinhof auch heuer wieder ausgezeichnet ins Jahr 2022. Bereits im Jänner wurden die „neuen“ Weine schon fleißig veredelt und in Flaschen gefüllt. So wie in den letzten Jahren nahmen wir auch 2022 wieder an drei internationalen Weinbewertungen (Berliner Wein Trophy, Frankfurt International Trophy und VINO SLOVENIJA) teil. Unglaubliche neun Medaillen durften wir mit voller Freude mit nach Hause nehmen:

Berlin 1 x Gold,
Frankfurt 1 x Gold,
Slowenien 6 x Gold & 1 x Silber



Besonders stolz sind wir auf die slowenische Bewertung, bei der wir sieben Weine eingereicht haben und alle mit Edelmetall ausgezeichnet wurden.

Wie schon im Vorjahr darf unser Winzer Markus auch den Geburtswein seiner Tochter „Sophie 2k17“ mit Gold veredeln.



Diese besondere Auszeichnung lässt den gesamten Weinhof lächeln.

Jetzt gibt's einen Blick in den Betrieb

Da der Fokus ganz klar auf Arbeitserleichterung, Modernisierung und vor allem Zeitersparnis steht, wurde bereits bei der vergangenen Ernte die maschinelle Lese ausprobiert. Das Ergebnis war erstaunlich - mit einem Wort - sehr gut und die Weiterverarbeitung der Trauben konnte rascher über die Bühne gehen. Dadurch haben wir den Winter genutzt und unsere Anlagen zum Teil auf die Tauglichkeit der maschinellen Ernte umgestellt.

Vom Weingarten in den Keller

Da wir aber im Keller bzw. Presshaus noch nicht auf so große Erntemengen an einem Tag eingestellt waren - war uns klar - um effizienter und qualitativ auf gleichem Niveau zu bleiben bzw. auf höhere Ebenen zu schreiten - muss was geschehen!

So wurde im ersten Halbjahr vor allem in Kellertechnik investiert um weiterhin qualitativ hochwertige Weine zu erzeugen.

Weil der Mensch zählt

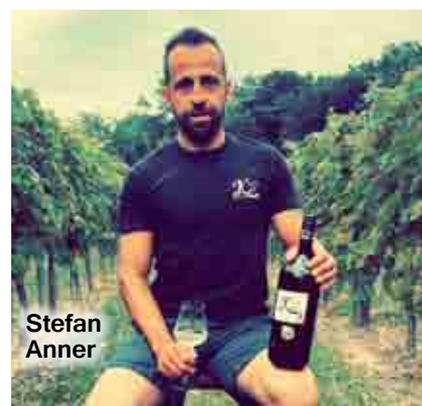
Wie schon erwähnt, liegt der Fokus auf Arbeitserleichterung, Modernisierung und Zeitersparnis. Da Weinbau- und Kellermeister Markus das Weinerlebnis mit seiner Weinphilosophie auf eine neue Schiene bringen möchte und sich darauf komplett fokussieren will, muss auch hier gehandelt werden.

Um den Fokus umsetzen zu können, ging er innig auf die Suche eines zusätzlichen Mitarbeiters, um die Aufgaben aufteilen zu können.

Ins kalte Wasser geworfen

Wir sind stolz und überglücklich, einen mehr als qualifizierten Mann für unseren Betrieb gefunden zu haben. Mit Stefan Anner sind wir fündig geworden. Stefan war schon die letzten Jahre

immer zur Stelle, wenn Not am Mann war und hat die ihm übertragenen Aufgaben mit Bravour erledigt. So dürfen wir freudig mit ihm gemeinsam in das neue Erntejahr starten.



Stefan Anner

Was kommt im zweiten Halbjahr

Drei internationale Weinbewertung sind noch ausständig und zwar: - die Größte der Welt: die AWC VIENNA (43 Länder, 12.000 Weine von 1.500 Produzenten) - wir sind gespannt auf das Ergebnis. Heuer wurde auch erstmals bei der „Asian Trophy“ eingereicht. Zum Abschluss nehmen wir nochmals in Berlin bei der Sommerkostung der „Berlin Trophy“ teil.

Wein immer zur Hand

Ganz neu bei uns am Weinhof! Es kommt der „Walk in Wine“ - ein begehrter Kühlschrank! So kann man künftig gekühlten Wein rund um die Uhr abholen. Start des „Walk in Wine“ wird noch bekanntgeben. Folgt uns auch auf FACEBOOK und INSTAGRAM, um nichts zu verpassen.

Da die Ernte heuer sehr gut aussieht und immer näher rückt, könnt ihr euch bald wieder auf frischen Sturm und den heiß begehrten Jungwein „Steira Bua“ freuen.

Bis dahin wünscht der Weinhof Kainrath einen schönen Sommer und vor allem Gesundheit!

Alles Gute für euren zukünftigen Lebensweg



Patrizia Jarda,
Matura mit Auszeichnung am BG/BRG Gleisdorf



Lena Heschl,
Matura an der HLW Feldbach



Sophia Laundl,
Matura mit Auszeichnung an der HAK Fürstenfeld



Laura König,
Matura an der HLW Feldbach

Auch heuer gratulieren wir wieder allen Maturantinnen und Maturanten zum erfolgreichen Schulabschluss sowie allen Lehrlingen zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen. Wir wünschen allen viel Erfolg und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Oktober 2022

01.10.2022	Feuerlöscherüberprüfung , Feuerwehrhaus, 8-11 Uhr	FF Ottendorf
01.10.2022	Dämmerschoppen , Sportplatz Ottendorf, 18.30 Uhr	Sportverein Ottendorf
02.10.2022	Erntedank-Frühschoppen , VZO	OVP Ottendorf
14.10.2022	Info-Abend zum Thema Glasfaserausbau in Ottendorf, VZO, 18 Uhr	Gemeinde Ottendorf
16.10.2022	Feier "10 Jahre Medizin- und Therapiehaus" , Innenhof, 10 Uhr	Dr. Rosa Maria Ernst

November 2022

12.11.2022	Perchtenlauf , Vorplatz VZO	Perchtenverein Ottendorf
19.11.2022	Advent in Walkersdorf	GH Haberl & Fink's H & B Rathgeber SchlichtSchön Store by Rainer Böhm

Dezember 2022

31.12.2022	2. Benefizlauf , Vorplatz VZO	
------------	--------------------------------------	--

Alle Veranstaltungen gelten vorbehaltlich der zu diesem Zeitpunkt aktuell gültigen Corona-Maßnahmen. Absagen bzw. Ersatztermine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde unter www.ottendorf.at aktualisiert.

Dienstjubiläen in der Gemeinde

Besondere Jubiläen feierten vier Bedienstete der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein

30 Jahre im Dienst der Gemeinde

Margit Hirmann, Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung der Gemeinde, Bauhofleiter Herbert Maierhofer und Außendienstmitarbeiter Franz Posch feierten ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

40-jähriges Dienstjubiläum für den Amtsleiter

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte Amtsleiter Alfred Fasching feiern. Seit nunmehr 40 Jahren ist er im Gemeindeamt Ottendorf tätig und leitet das Gemeindeamt seit dem Jahr 1993 kompetent mit großem Fachwissen.



Bgm. Ewald Deimel und Vizebgm. Silvia Schröck gratulierten Herbert Maierhofer, Alfred Fasching, Margit Hirmann und Franz Posch.

Feierstunde

Diese runden Dienstjubiläen wurden von Bürgermeister Ewald Deimel und Vizebgm. Silvia

Schröck entsprechend gewürdigt. Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierte Bgm. Ewald Deimel seinen Bediensteten sehr herzlich,

bedankte sich für ihre stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit für die Gemeinde und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

GASTHAUS
HABERL & FINK'S
DELIKATESSEN



Gasthaus Haberl
lädt ein zu den
GANSLWOCHEN
mit B. W. W. W. W.
von R. R. R. R.
W. W. W.
10. November bis
26. November 2022
Gansfleisch & tolle
Gesichte rund ums Gans
erwarten Euch
Um Tischreservierung wird gebittet



VORANKÜNDIGUNG

ADVENT IN

WALKERSDORF

Samstag, 19. November 2022



Shoppen, Verweilen, Essen & Trinken bei:



SchlichtSchön Store
by Rainer Böhm



H & B Rathgeber



Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen
Walkersdorf 23, 8262 Ilz, 03385/ 260.

Willkommen in unserer Gemeinde!

Vizebürgermeisterin Silvia Schröck und Gemeinderat Bernhard Opitz überbrachten „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Tristan Wagner
Eltern: Sandra Wagner und Philipp Kober



Matthew Driussi
Eltern: Jasmin Driussi und Michael Gether



Marlene Nagl
Eltern: Romana Nagl und Andreas Putz



Jonas Fröhlich
Eltern: Lisa Maria Fröhlich und David Lueger

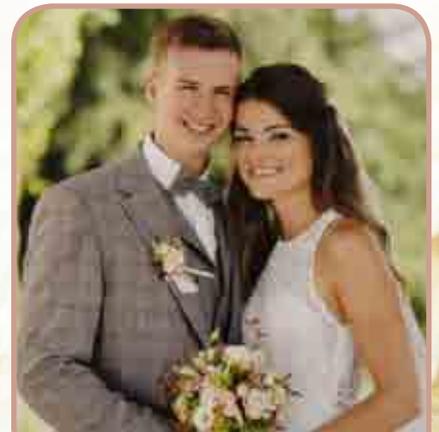
Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Barbara und Thomas Schiefer



Jasmin und Philipp Kulmer



Elisabeth und Thomas Schadler





Hermann Hohensinner, Anton Erkenger, Maria Manhart, Eva Ulz, Theresia Gether, Johanna Binder, Johann Köllner, Josef Unger und Margarethe Hödl mit Vizebürgermeisterin Silvia Schröck und Bürgermeister Ewald Deimel

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten viele Geburtstagsgratulationen seitens der Gemeinde Otterndorf nicht mehr durchgeführt werden. Kürzlich luden Bürgermeister Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck alle Jubilarinnen und Jubilare, die einen runden Geburtstag gefeiert haben, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Café Rosé ein.



Hermine Reisenhofer, Walkersdorf, 80. Geburtstag



Maria Orthofer, Walkersdorf, 85. Geburtstag



Johanna Barones, Breitenbach, 90. Geburtstag

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
25. November 2022**

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

#glaubandich

- Das modernste Banking Österreichs
- 1.000 Kundenbetreuer
- Kostenloses Kontowechselservice



Das Team der Steiermärkischen Sparkasse in Ilz, v.l.:
René Peindl, Veronika Kober, Kathrin Zernig, Filialleiter Mario Bretterklieber